



**Liebe Klinikpartner*innen,
liebe Leser*innen,**

Für das GIZ-Programm Klinikpartnerschaften geht ein ereignisreiches und intensives Jahr zu Ende: Die Ausschreibungen der Förderlinien "Global" und "Academic" stießen bei Ihnen auf große Resonanz! Neue Institutionen haben sich beworben, neue Länder sind dabei. Durch den Krieg in der Ukraine ist das Netzwerk "[SOLOMIYA](#)" zwischen der Charité Berlin und zahlreichen Instituten und Kliniken in Kiew, Charkiw und Lviv entstanden. SOLOMIYA unterstützt jetzt dort, wo am meisten Hilfe gebraucht wird: In den Bereichen psychische Gesundheit und Traumatologie. Unsere Netzwerktreffen in Tansania stießen zudem auf viel positive Resonanz. Das Thema "Krankenhaus und Klima" ist brandaktuell und wird zunehmend von Klinikpartner*innen nachgefragt. In Malawi findet ein sehr reger Austausch von Projektbeteiligten untereinander statt, der zu einer stärkeren Zusammenarbeit geführt hat, von der die Patient*innen nachhaltig profitieren werden.

Dass Partnerprojekte gerade in Akutsituationen ein hervorragendes Instrument sind, um Gesundheitsdienstleistungen zu stärken, hat unsere 1. Konferenz von Klinikpartnerschaften im Oktober gezeigt. Das Zusammenbringen von Menschen erzeugt immer Innovationen und Projektvernetzung. Was Klinikpartner*innen dazu sagen und wie sie mit den Themen Resilienz und Solidarität umgehen, können Sie sich jetzt in unseren neuesten Videos auf [YouTube](#) anschauen. Darin kommen Projektbeteiligte aus u.a. Indien, Ukraine, Vietnam und Myanmar zu Wort.

Was wird das neue Jahr bringen?
Für die Förderlinie "[Global](#)" können Sie sich voraussichtlich im Frühjahr 2023 um eine neue Förderung bewerben - mit der Aussicht, fachliche und regionale [Vernetzung und ein Voneinander-Lernen](#) durch die Community der Klinikpartner*innen live zu erleben. Zudem sind Netzwerktreffen und einiges Neues geplant - wir halten Sie auf dem Laufenden!

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2023!
Herzlichst,
Ihr Klinikpartnerschaften-Team

+++ Weihnachtspause des Teams der Klinikpartnerschaften vom 22.12.2022 – 6.01.2023 +++

1. Kalender



09.01.2023

VORLESUNG: "The epidemiology and control of HIV"

Vorlesung mit anschließender Fragerunde zur Aids-Epidemie und ihren Auswirkungen auf die Gruppe Heranwachsender. Organisiert von der London School of Hygiene and Tropical Medicine (LSHTM). 18:30-19:30 MEZ. Eine Online-Teilnahme für die englischsprachige Veranstaltung ist ohne Anmeldung möglich. Informationen und Zugangsdaten über die [LSHTM-Webseite](#).

15.01.2023

**German Allicane for Health Research (GLOHRA):
Innovative Trainings gesucht**

Förderprogramm für die Entwicklung von Weiterbildungen für junge Forschende im Gesundheitsbereich, die Mitglied im GLOHRA-Netzwerk sind. Doktoranden und Post-Docs können ein selbstentwickeltes Training mit bis zu 200.000 Euro fördern lassen. Ein Schwerpunkt muss auf dem internationalen und interdisziplinären Charakter des Trainings liegen. Interessierte reichen ihre Vorschläge bis zum 15. Januar 2023 über die [GLOHRA-Webseite](#) ein.

06.02.2023

Internationaler Tag der Null-Toleranz für weibliche Genitalverstümmelung

Seit 2013 wird jedes Jahr am 6. Februar der UN-Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung begangen. Ziel ist es, diese bis 2030 weltweit zu beenden. Da die Covid-Pandemie von Verstümmelung gefährdete Frauen überproportional getroffen hat, sind laut UN hierfür weitere Anstrengungen notwendig. Interessierte können an Kampagnen und Events teilnehmen. Mehr Informationen auf der [Webseite der UN](#).

28.03.2023

Webinarreihe "Mental Health for all"

Monatliche Webinarserie zu Mental Health mit wechselndem Fokusthemen. Organisiert vom Global Mental Health Action Network (GMHAN). 15.00 MEZ. Eine Registrierung zur Onlineveranstaltung ist erwünscht. Start der Serie ab Januar. Mehr zu den Webinaren auf der [GMHAN-Webseite](#).

2. News



Neue LSHTM-Webinar-Serie zu medizinischer Grundversorgung

Die [London School of Hygiene and Tropical Medicine \(LSHTM\)](#) veranstaltet eine zehnteilige Webinar-Serie zu der medizinischen Grundversorgung. Die Veranstaltungen bieten einen detaillierten Überblick über die Kernelemente von primärer Gesundheitsversorgung. Außerdem beleuchten sie das Potential in verschiedenen Gesundheitssystemen in unterschiedlichen regionalen und nationalen Kontexten und die Rolle, die diese bei der Erreichung einer universellen Gesundheitsversorgung spielen kann. [MEHR LESEN](#)



Kindergesundheit: Neue Ausschreibungen der EKFS

Die [Else-Kröner-Fresenius Stiftung \(EKFS\)](#), Mitfinanzierer des Klinikpartnerschaften-Programms und Förderer für humanitäre Projekte und medizinische Wissenschaft, beginnt das Jahr 2023 mit zwei spannenden Ausschreibungen. Klinikpartner*innen und interessierte Fachleute, die zu Kindergesundheit arbeiten, haben die Möglichkeit, sich für zwei neugeschaffene Tandemprofessuren zur nachhaltigen Stärkung der Patientenversorgung und Forschung in einem einkommensschwachen Land zu bewerben. Diese sowie weitere Ausschreibungen findet man in dem neuen [Ausschreibungskalender](#).



Klinikpartnerschaften in den Medien

Über Partnerprojekte berichten auch zahlreiche Medien.
Hier eine Presse-Auswahl aus 2022:

- Warum Zahnheilkunde auf dem World Health Summit (noch) keine Rolle spielt und wie man das ändern könnte, darüber macht sich Klinikpartner Tobias Bauer (aktiv in Haiti und Jamaica) Gedanken: [Wo bitte ist die Zahnmedizin? | Quintessenz Verlags-GmbH \(quintessence-publishing.com\)](#)
- Im Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft im Advent drehte sich alles um die Ukraine. Eric Hahn und Jan-Patrick Ostrowski vom GIZ-Förderprogramm waren dabei und haben über das große Potenzial von Partnerschaften berichtet: [Unterstützung für ukrainische Kliniken | Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft.](#)
- Der Klinikpartner Björn Krapohl und sein Team arbeiten zu Brandverletzungen in Nepal. Die Zeitung "Niederlausitz aktuell" aus Cottbus berichtet dazu: [Plastischer Chirurg aus Cottbus schult und operiert in Nepal | NIEDERLAUSITZ aktuell \(niederlausitz-aktuell.de\)](#)

3. Unser Angebot

Wir begleiten unsere Klinikpartner*innen während der Förderphasen zu:

BERATUNG

Vernetzung, Capacity Development, Partnerschaften aufbauen

ADMINISTRATION UND FINANZEN

Finanzielle Vertragsabwicklung, Sachberichte, Kostenaufstellung

KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Strategische Kommunikation, Außenwirkung, Corporate Design

Unser Team stellt sich [auf der Homepage](#) vor.

4. Klinikpartner*innen auf YouTube

VOICES OF HOSPITAL PARTNERS

LISTEN TO TEN OF OUR
PARTICIPANTS OF THE #ICHP22



HOSPITAL
PARTNERSHIPS



Kontakt

Klinikpartnerschaften – Partner stärken Gesundheit
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 36
53113 Bonn, Germany

Phone: +49 228 4460 3800
E-Mail: linikpartnerschaften@giz.de
www.klinikpartnerschaften.de

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dr. Anselm Schneider
Friedrich-Ebert-Allee 36
53113 Bonn
Deutschland

+49 (0)228 4460-1766
klinikpartnerschaften@giz.de